



# Initialcluster Wärmenetz GSG

## St. Gallen Winkeln und Gossau

**Bauherr**

energienetz GSG AG

**Bauzeitraum**

01.07.2018 - 30.11.2019

**Projektdauer**

1.5 Jahre

**Hauptmengen**2'300 m<sup>3</sup> Aushub

1'500 m PE 110-450 mm Leitungen

550 m<sup>2</sup> Belagsarbeiten

60 m Horizontalspülbohrung

# Projektbeschreibung

Im Industriegebiet zwischen St. Gallen Winkeln und Gossau bestanden bisher bei einigen Betrieben Abwärmepotentiale aus Kälteprozessen, die ungenutzt an die Umwelt abgegeben wurden. Zur besseren Nutzung dieser Energie hat die Energienetz GSG AG den Aufbau eines Fernwärmenetz vorangetrieben und umgesetzt. Dieses Netz ermöglicht die Nutzung der anfallenden Wärme in benachbarten Betrieben. Teil dieses Initialclusters, der ersten Ausbaustufe des Wärmenetzes, sind die Firmen Ernst Sutter AG, Schläpfer Altmetall AG, Steinemann Technology AG, Max Bersinger AG und City-Garage AG. Langfristig sollen die meisten an den Perimeter des Energienetz GSG grenzenden Wohngebiete erschlossen werden.

Aufgrund der Nähe zu den Bahnanlagen der SBB AG durften wir als Bahninfra AG dieses Projekt während allen Phasen vom Bauprojekt über die Submission und Ausführung bis zur Inbetriebnahme begleiten.

Das Netz besteht aus zwei parallel zueinander verlegten Wärmeleitungen, die die einzelnen Betriebe sternförmig verbinden. Ein Grossteil dieser Leitungen verläuft aufgrund der engen Platzverhältnisse direkt neben dem Bahntrasse und musste gleisgebunden erstellt werden. Aufgrund der betrieblichen Vorgänge der einzelnen Betriebe musste ein Teil der Arbeiten zur Erschliessung der Gebäude an Wochenenden oder nachts durchgeführt werden.

## Subunternehmer

Slongo AG, Gossau (Grabenbau), Max Schetter AG, Wittenbach (Leitungsbau), Schenk AG, Heldswil (Horizontalspülbohrung), Müller Gleisbau AG, Frauenfeld (Gleisarbeiten)



« Ein sehr interdisziplinäres und abwechslungsreiches Projekt in Bahnnähe mit engagierten Beteiligten! »

**Marco Brugger**  
Projektleiter

+41 52 557 91 36  
marco.brugger@bahinfra.ch

